Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 7. April 1942

## Nachlass Faulhaber 10021, S. 38

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Osterdienstag, 7.4.42. 9.00 Uhr Georgii ließ dringlich mitzuteilen. Habe nur von Bleienstein einen Auftrag auszurichten, dann sei alles erledigt.

Dekan Scharnagl vor seiner Abreise: Einige Sanationes in radice, ein Gesuch nach Rom, das am Tisch von Kienitz liegen geblieben war.

Mercator vor Abreise: Mehr Freude als Kummer, wenn Begleiterin Dürk., um die ich große Sorge trage. Dafür etwas ausstehen. Hoffentlich dadurch nicht wieder abgeschreckt.

Schmidt-Pauli: Reist wieder nach Kreuth zum Erstkommunionunterricht. Eine Stunde lang <*schwere*> Verhandlungen. In Eile fertig gemacht, weil Botengelegenheit zu Orsenigo.

17.00 Uhr Novameier - in Thränen, weil nicht München.